

Merkel, das Luder, redet über Altersvorsorge

☒ Ein abgefeimteres Luder als die Kanzlerin Merkel gibt es in unserer Politik nicht und hat es seit Bestehen der BRD auch nicht gegeben! Gestern war in Berlin eine Feier zu „125 Jahre Rentenversicherung“, und dieses dreiste Weibstück hielt dort die Jubiläumsrede, und was für eine: *Die gesetzliche Absicherung im Alter sei eine Erfolgsgeschichte. In Zukunft allerdings komme es immer mehr darauf an, dass auch privat fürs Alter vorgesorgt werde, so Merkel weiter...* Warum wurde sie nicht spätestens an dieser Stelle mit Fußritten von der Bühne gekickt? Was für dumme Hammel saßen da eigentlich im Saal und haben womöglich noch geklatscht? Haben denn dieses blöde Weibstück und ihre Claqueure noch nie von Nullzinsen und jetzt sogar von Negativzinsen gehört? Wie soll denn eine private Altersvorsorge ohne Zins aussehen, bitteschön?

Ein unverschämtes, dreistes Mensch! Die Lebensversicherungen, eine der größten Säulen der Altersvorsorge, kämpfen ums Überleben, die Bausparkassen kündigen ihren Kunden zwangsweise die Altverträge, die Betriebsrenten sinken oder es gibt sie gar nicht mehr, das Sparbuch kann man sowieso vergessen – und was ist daran schuld? Natürlich die noch nie dagewesenen Null- und Negativzinsen. Und wer hat die kreierte?

An erster Stelle dieses Ferkel im Kanzleramt, das im Rahmen der Euro-Rettung zunächst eine Billion Euro ans Ausland verschenkt hat und zweitens den italienischen Spitzbuben Draghi an die Spitze der Europäischen Zentralbank gehievt hat, der nichts anderes im Sinn hat, als Defizitländern wie Italien und Frankreich weitere hohe Verschuldung auf unsere Kosten zum Nullzins zu erlauben, und die Inflation anzuheizen!

Ja, Sie haben richtig gehört. Die höchste und mächtigste Bank Europas will mit ihrer Negativzins-Politik die

Inflation anheizen! Wann hat es denn das je gegeben? Noch nie! Der Auftrag unserer alten Bundesbank war ja gerade das Gegenteil – die Geldwertstabilität!

Wie soll man denn eine private Altersvorsorge aufbauen, wenn es keinerlei Zinsen gibt und es das Ziel der Politik ist, das Geld wertlos zu machen? Diesen Widerspruch muß doch auch eine blöde Kuh kapieren. Die Merkel ist aber gar nicht so blöd, macht es aber trotzdem – und das geht schon ins Verbrecherische. Wer uns Bürgern absichtlich das Geld in Milliardenhöhe kaputt macht, ist ein Verbrecher! Was denn sonst? Draghi macht das, die Merkel an der Spitze und der ganze Bundestag gucken widerspruchslos und wohlwollend zu.

Und Zinsen gab es schon vor 3800 Jahren in Mesopotamien über unser Mittelalter hinweg bis in unsere letzten Jahre hinein vor der Euro-Rettung. Seither werden die Gesetze der Ökonomie und Geldwirtschaft auf den Kopf gestellt, und unsere Lumpen in Berlin haben alle Verantwortung an den Kamikaze Draghi abgegeben und lassen ihn die Karre voll in den Dreck fahren. Nichts bleibt dabei so sehr auf der Strecke wie die private Altersvorsorge. Auch die dümmste Kuh in der Politik müßte merken, daß Negativ-Zinsen und gleichzeitig Altersvorsorge nicht funktionieren können. Und da kommt dieses unverschämte Mensch daher und hält eine Jubelrede zur Rentenversicherung und ermahnt uns zu sparen!

Sie können es mir glauben, liebe Leser, die Schimpfwörter, die ich hier benützt habe, sind ganz schwach im Vergleich mit denen, die mir im Kopf herumschwirren, wenn ich an dieses Thema denke! Ich möchte dieser Frau nicht allein im Wald begegnen! Auf dem Foto sieht man Merkel und Steinbrück, wie sie am 5. Oktober 2008 dem dummen Volk treudoof versichern: „Wir sagen den Sparereinnen und Sparern, dass ihre Einlagen sicher sind!“ Da geht einem das Messer im Sack auf!